Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Gegenseitige Anerkennung der Kurkarten / Gästekarten

Die meisten Kurabgabe erhebenden Gemeinden haben rechtsverbindlich der gegenseitigen Anerkennung der Kurkarten / Gästekarten in Schleswig-Holstein zugestimmt.

Dadurch hat jeder schleswig-holsteinische Urlaubsgast, der im Besitz einer Kurkarte / Gästekarte aus einer der nachfolgend aufgelisteten Gemeinden ist, das Recht zum einmaligen kurabgabefreien Besuch pro Aufenthalt in einer anderen in der Liste aufgeführten schleswig-holsteinischen Tourismusgemeinde im Rahmen eines Tagesausflugs.

Dabei ist nicht nur der Strandbesuch in diese Regelung einbezogen, sondern auch die Nutzung von anderen Einrichtungen und der Besuch von bestimmten Veranstaltungen werden durch die Kurkarte / Gästekarte vergünstigt.

In folgenden Orten Schleswig-Holsteins wird die Kurkarte / Gästekarte zum einmaligen, kurabgabefreien Besuch anerkannt (Stand März 2018):

Ostsee	Binnenland	Nordsee
• Blekendorf • Dahme • Eckernförde • Fehmarn (inselweit) • Glücksburg • Grömitz • Großenbrode • Heikendorf • Heiligenhafen • Hohwacht • Kellenhusen • Laboe • Neustadt/Pelzerhaken/ Rettin • Scharbeutz • Schönberg • Schönhagen • Schwedeneck • Sehlendorfer Strand • Sierksdorf • Strande • Timmendorfer Strand • Travemünde • Weißenhäuser Strand	• Bad Bramstedt • Bad Malente • Bad Schwartau • Bosau • Dersau • Mölln • Plön	• Büsum • Büsumer Deichhausen • Dagebüll • Elisabeth-Sophien-Koog • Friedrichskoog • Hallig Langeneß • Hallig Oland • Helgoland • Nebel/Amrum • Nordstrand • Norddorf/Amrum • Pellworm • Tönning • Westerdeichstrich • Wittdün/Amrum